

„Running“ Himmel

Manfred Gruber, 16.05.2023, Traum

Ich sah den reichgedeckten Tisch wie in **Psalm 23,5**. Der Tisch war mit feinstem Damast und Seidentüchern gedeckt. Aus diesen Tüchern strahlte Licht. Es gingen richtige Strahlen aus ihnen hervor. Aus diesen Strahlen kam ein riesiges Förderband hervor. Es zog vor meinen Augen immer wieder vorbei. Es stand nie still, es lief ununterbrochen. Es lag all das darauf, das wir zum Leben und für ein Leben für die Ewigkeit brauchen. Zum Beispiel war da die Luft zum Atmen – der Ruach.

Das Wasser, die Quelle des Heiligen Geistes, trieb dieses Band an und goss sich vollkommen darüber aus. Alles, was ich im Geist dachte, oder auch nicht, kam darauf vorbei. Es stellte sich aber die Frage: „Was brauchst du?“ Heilung? Befreiung? Versorgung? Shalom? Vergebung? Wiedergutmachung? Buße? Reue? Freude?

Am meisten sich wiederholend kam die Agape Liebe von Jesus vorbei. Das erkannte ich dadurch, dass es wie ein Blitz war, wenn die Agape Liebe vorbeikam. Ein Blitz, wie wenn man ein Foto mit Blitzlicht macht (nur ein Sekundenbruchteil). In dieser Liebe sah ich, wie im Blitzlicht, Jesus am Kreuz, Sein Blut, Seine Wundmale, Seine Worte: „Es ist vollbracht“, „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun“.

Dieses Förderband war mit allem voll, nie leer, und spezifisch, das heißt auf jeden Einzelnen abgestimmt. Man konnte nur das erkennen und auch an sich nehmen, was man von sich selbst aus ergreifen wollte. Alles, was für mich bestimmt war, war vollkommen in gleißendem Licht hervorgehoben. Anderes sah ich eher im Hintergrund. Der Herr deckt den Tisch unseren Bedürfnissen entsprechend.

Was mich wunderte, war, dass nichts auf diesem Förderband weniger wurde und es Tag und Nacht lief – 24 Stunden. Es war immer reichlich und genug darauf und ging nie aus.

Plötzlich stieg eine innere Unruhe in mir hoch. Ich hatte den Verdacht, dass niemand von diesen Köstlichkeiten Gebrauch machen würde, da es immer voll war. Doch der Heilige Geist zeigte mir einen Ort, einen Platz, wo eine Heerschar von Engeln damit beschäftigt war, dieses Förderband zu befüllen. Jetzt war ich beruhigt. Dieses Förderband war überdimensional groß, für Milliarden von Menschen, und erstreckte sich über alle Kontinente. Es kamen keine Zweifel mehr in mir hoch. Ich durfte aufwachen. Es war 06:00 Uhr morgens.

Bibelveise, die ich dazu bekam:

Matthäus 6,10 – „Wie im Himmel, so auf Erden“

Psalm 23,5 – Gedeckter Tisch

Matthäus 6,33 – Versorger

Apostelgeschichte 2,36 – Jesus, der Retter

1.Timotheus 3,16 – Zweifel

Diese Verse, gesprochen in zwei Sätzen:

Der Herr im Himmel, unser Versorger, deckt uns den Tisch Tag und Nacht. Er ist unser Retter, Heiland, und Erlöser, woran kein Zweifel besteht. Amen!

Matthäus 6,10

Dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden!

Psalm 23,5

Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde; du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Becher fließt über.

Matthäus 6,33

Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit! Und dies alles wird euch hinzugefügt werden.

Apostelgeschichte 2,36

Das ganze Haus Israel soll nun zuverlässig erkennen, dass Gott ihn sowohl zum Herrn als auch zum Christus gemacht hat, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt.

1.Timotheus 3,16

Eins steht ohne jeden Zweifel fest: Groß und einzigartig ist das Geheimnis unseres Glaubens: In die Welt kam Christus als ein Mensch, und der Geist Gottes bestätigte seine Würde. Er wurde gesehen von den Engeln und gepredigt den Völkern der Erde. In aller Welt glaubt man an ihn, und er wurde aufgenommen in Gottes Herrlichkeit.